



Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0362-01

Status: öffentlich

Datum: 05.05.2023

Mülltrennung in städtischen Gebäuden insbesondere in Schulen

Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	16.05.2023	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten die Stadt Mülheim um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht das Mülltrennungskonzept für die städtischen Gebäude aus?
2. Wie sieht das Mülltrennungskonzept in den Schulen aus?
3. Gibt es Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Schulformen? Wenn ja, welche?
4. In welche Abfallarten wird jeweils getrennt? Werden diese bis zum Ende getrennt behandelt?

Begründung:

Mülltrennung, insbesondere bei recyclebaren Materialien, ist eine wichtige Komponente für Umweltschutz und Ressourcenschonung. Angesichts riesiger Berge von Plastikmüll in den Meeren ist dringender Handlungsbedarf angezeigt. Mülltrennung kann dabei helfen, Plastik besser zu recyceln. Durch falsches Einsortieren von Plastikmüll gibt es viel ungenutztes Potenzial. Immer noch wird zu viel Plastik in Müllverbrennungsanlagen verfeuert. Daher ist es von enormer Wichtigkeit, dass Mülheimer Schulen nicht nur im Kleinen, im Klassenzimmer, Mülltrennung praktizieren, sondern auch bei den großen Containern, in denen alles landet, was in der Schule an Unrat anfällt.

CDU-Fraktionsvorsitzende

Sprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Umwelt und Energie

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Oliver Linsel
Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne
im Ausschuss für Umwelt und Energie

Anlagen: